

There are no translations available.

Überblick über die künstlerischen und organisatorischen Tätigkeiten

- | | |
|--|---|
| 1971 - 1975 | Dirigierunterricht im Fach Chorleitung bei Prof. Eugene Erzse, Organisation von |
| 1976 - 1979 | Private Studien zusätzlich zum Hochschulstudium in den Fächern Dirigieren und |
| Assistentztätigkeit beim Jugendorchester der Bergischen Musikschule (BM), Wuppertal | |
| Seit 1977 | Organisation und Leitung von Austausch- und Konzertreisen verschiedener Mus |
| Leitung verschiedener Laienchöre und –Orchester im Bergischen Raum | |
| 1981 und 1983 | Teilnahme an Dirigierkursen bei Prof. Rolf Reuter (Komische Oper Berlin) und |
| 1984 - 1998 | Dirigent des „Orchestervereins Solingen e.V.“, Konzerttourneen in verschiedenen |
| 1984 - 1987 | Dozent und künstlerischer Leiter der „Coesfelder Kammermusiktage“; Gründun |
| Schallplattenaufnahmen mit Werken von Grieg, Britten, Vaughan Williams | |
| 1984 - 1994 | Künstlerische Leitung des „Orchestervereins Bayer Wuppertal e.V.“, Konzerte |
| Seit 1985 | Leitung der „Talentspirale“ (symphonisches Nachwuchsorchester) der Bergisch |
| 1988 | Gründung des „Bergischen Kammerorchesters“ im Raum Remscheid, Solingen |
| 1989 | Konzertreise mit dem „Orchesterverein Solingen e.V.“ nach Rom, Aufführung e |
| 1990 | Künstlerische Leitung der „1. Solinger Musiktage für junge Interpreten“, |
| Gastdirigat in Chemnitz / DDR und dreiwöchige Konzertreise als Gastchorleiter eines Männerchores dur | |
| 1991 | Konzertreise nach Prag / CSSR und Moskau |
| Gastdirigat in den USA | |
| Seit 1993 | Leitung des Jugendorchesters der Bergischen Musikschule |
| 1995 und 1997 | Gastdirigat am Staatstheater in Constanta / RO, |
| Aufführung der Oper „La Traviata“ von G. Verdi | |
| 1997 Fernsehaufzeichnung der Aufführung | |
| Seit 1999 | Teilnahme als Dozent der Sommerakademie der Musikhochschule „G. Enescu |
| 1996 - 2007 | Mehrere Konzertreisen und Austauschprojekte mit dem Jugendorchester der E |
| Aufführung der Mendelssohn-Oratorien „Paulus“ und „Elias“, der Requiens von G. Fauré und G. Verdi u.a. | |
| 2002 | Künstlerische Leitung des „Festival de la Marche“ in Zusammenarbeit mit der A |
| Im Herbst in Zusammenarbeit mit der Deutschen Botschaft künstlerischer Leiter der „IsraGerma“ und Te | |
| 2003 | Künstlerischer Leiter des Festivals „Konzertant“ in Zusammenarbeit mit der De |
| Gemeinsame Konzerte mit der „Sinfonietta Beer Sheva“ und dem „Bergischen Kammerorchester“ in Beer | |
| Gründung des Festivals „La Settimana di Musica Sacra dal Mondo“ mit Andrea Cavallari, dem Direktor d | |
| 2003 - 2007 | Regelmäßige Teilnahme mit verschiedenen Orchestern am Festival „La Settim |
| 2007 | Konzertreise mit dem „Bergischen Kammerorchester“ zur europäischen Kultur |
| Gründung und künstlerische Leitung des Festivals „Musica Sacra dal Mondo / Festival der sakralen Mus | |
| Konzerte mit dem Orchester der Universität der Künste „George Enescu“ Iasi/Rumänien und dem Chor | |
| Benefiz Konzerte in verschiedenen Städten der Bundesrepublik | |
| 2008 | Festival „Musica Sacra dal Mondo / Festival der Sakralen Musik“ |
| Mit dem Orchester der UNMB und dem Chor „Cantores Amicitiae“ der Universität der Künste „George E | |
| Konzerte in Bad Gandersheim, Hannover, Solingen, Wuppertal, etc. | |
| Projektpartner der Universität der Künste „George Enescu“ beim Festival „InterArt in Europa“ | |
| 2009 | Gründung: „Ars Universalis“ e.V., Konzerte in verschiedenen Städten der Bund |
| Festival „Musica Sacra dal Mondo / Festival der Sakralen Musik“ | |

Bergisches Kammerorchester, und dem Chor „Cantores Amicitiae“ der Universität der Künste „George Enescu“ – Iasi, Rumänien
Dirigent des Blasorchesters der Universität der Künste „George Enescu“ – Iasi, Rumänien
2010 Konzerte und Fernsehproduktionen mit dem Orchester „Liber Artis“ und dem Chor
Seit dem Hochschuljahr 2010-2011 Dirigent des Symphonieorchesters und Lehrer für Barockmusik an der Universität der Künste „George Enescu“ – Iasi, Rumänien
Konzerte und Fernsehproduktionen mit diesem Orchester in die Republik Moldavien, sowie innerhalb Rumäniens
2011 Doctor Honoris Causa der „Petre Andrei“ Universität – Iasi für den Kulturaustausch
Doktor der Musikwissenschaften an der Universität der Künste „George Enescu“ in Iasi, Rumänien
2012 Master Diplom in Management - „Petre Andrei“ Universität – Iasi
Konzerte und Benefizkonzerte in Rumänien und der Bundesrepublik Deutschland
1978 - 2013 CD und DVD Aufnahmen von Komponisten der Renaissance bis zur Moderne
Radio und Fernsehproduktionen in Bundesrepublik Deutschland, Kanada, Österreich, Rumänien, Russland
Seit 2013 Eigene Fernsehsendung „Von Barock bis Rock“ - Appolonia TV
1977 - 2013 Publikationstätigkeit im Fach Musik:
Musik und Politik
Winterbräuche in der Maramures – Rumänien
Auslegung und Interpretation der „Deutschen Messe“ von Fr. Schubert
Die deutschen romantischen Oratorien in den Werken von Felix Mendelssohn – Bartholdy
Das Oratorium „Elias“ in seinem historischen Kontext
Stilistische und interpretatorische Analyse des „Deutschen Requiems“ von Johannes Brahms

Lebenslauf

Michael Beck, geb. Hamlescher, geboren am 23. Juni 1955 in Girbova (Urwegen) / Rumänien
Seit 1978 verheiratet, 2 Kinder
1962 - 1969 Besuch der Grundschule in Girbova
1969 - 1971 Besuch der Musikschule in Hermannstadt
1971 - 1975 Gymnasium für Musik und Plastische Kunst in Hermannstadt
1975 Abitur und Abschlussprüfung in den Fächern Musiktheorie und Klarinette
Umsiedlung in die Bundesrepublik Deutschland
1976 Bestätigungsprüfung am Dietrich- Bonhoeffer-Gymnasium in Wiehl für das in F
Aufnahme des Studiums für das Lehramt Sek. 1 in den Fächern Musik und Sport an der „Bergischen Universität Wuppertal“
1982 Abschlussprüfung für das erste Staatsexamen in Musik.
Wechsel zur Musikhochschule Köln, Abteilung Wuppertal,
Beginn des Studiums der Allgemeinen Musikerziehung und Instrumentalpädagogik
1987 Abschlussprüfung als staatlich geprüfter Musikschullehrer und selbstständiger Musiklehrer
Seit 1980 Hauptamtlicher Lehrer für Klarinette, Saxophon und musikalische Grundausbildung
Seit 1991 Lehrauftrag für Dirigieren und Ensembleleitung an der „Musikhochschule Köln“
Seit 1993 Leiter für den Fachbereich Ensemble und Orchester an der „Bergischen Musik- und Kunstakademie Wuppertal“
Seit 1994 Leiter des Fachbereichs Holz- und Blechblasinstrumente der „Bergischen Musik- und Kunstakademie Wuppertal“
Seit 1999 Gastprofessur für Dirigieren an der Musikhochschule „G. Enescu“ in Iasi / Rumänien
Seit 2002 Gastprofessur für Dirigieren und Musikmanagement an der Musikhochschule „G. Enescu“ in Iasi / Rumänien

Seit 2004 Doktorand an der Universität der Künste „George Enescu“ Iasi, Rumänien
Seit 2011 Doktor der Musikwissenschaften an der Universität der Künste „George Enescu“ Iasi, Rumänien